

Leistungsprüfung für Schiedsrichter des Bezirks Ostwürttemberg am 14.07.2024 in Hüttlingen

Regelprüfung – Lösung: pro Frage sind 2 Punkte zu erreichen.

Spielfortsetzungen nicht vergessen

1. Nach einem rücksichtslosen Tritt entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil, da die Mannschaft in Ballbesitz bleibt und den aussichtsreichen Angriff bis zum Torabschluss fortsetzen kann.
Wie entscheidet er bei der nächsten Spielunterbrechung in Bezug auf die Disziplinarmaßnahme?

Verwarnung. Der Spieler wird trotz Vorteil-Anwendung verwarnt, da es sich nicht um ein taktisches Foulspiel handelte. Wenn das Foulspiel aufgrund der Schwere eine Verwarnung erfordert, kann die persönliche Strafe nicht reduziert werden.

2 Punkte

2. Ein Angreifer verlässt das Spielfeld über die Torlinie, um sich einer Abseitsposition zu entziehen. Als der Ball vom Verteidiger im Strafraum gespielt wird, läuft der Angreifer auf das Feld und spielt den Ball mit dem Fuß.
Entscheidung?

Direkter Freistoß, wo der Ball gespielt wurde, Verwarnung des Angreifers. In dem Moment, in dem der Verteidiger den Ball kontrolliert spielt, handelt es sich nicht mehr um ein Aufleben der Abseitsposition, sondern um ein unerlaubtes Betreten des Spielfelds.

2 Punkte

3. Strafstoß: Der Schiedsrichter gibt mit Pfiff den Ball frei. Als der Schütze losläuft, sieht der Schiedsrichter, dass ein Angreifer seinem neben ihm stehenden Gegner einen Schlag gegen den Kopf versetzt.
Er stoppt die Ausführung.
Wie ist die weitere Vorgangsweise?

Wiederholung des Strafstoßes,
Feldverweis.

1 Punkt

1 Punkt

Da der Ball noch nicht im Spiel war, muss der Strafstoß wiederholt werden.
Der Spieler ist unabhängig davon des Feldes zu verweisen.

4. Muss der Schiedsrichter bei einem Elfmeterschießen zur Spielentscheidung über die Reihenfolge der Schützen informiert werden?

Nein.

2 Punkte

Die Reihenfolge der Schützen liegt in der taktischen Verantwortung der Teams.

Die Verantwortung des Schiedsrichters besteht darin, sicherzustellen, dass kein Spieler zum zweiten Mal einen Elfmeter schießt, bevor nicht alle anderen Mitspieler ihren ersten Elfmeter ausgeführt haben

5. Ein Angreifer läuft auf das leere Tor zu, als ein Auswechselspieler aus der Aufwärmzone seitlich hinter dem Tor auf das Feld läuft und versucht, den Ball wegzuschlagen. Er verfehlt jedoch den Ball und bringt stattdessen den Angreifer durch Beinstellen zu Fall. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Strafstoß,

1 Punkt

Feldverweis.

1 Punkt

Eine Reduzierung der Persönlichen Strafe aufgrund von „ballorientiertem Einsatz“ kann hier keinesfalls zur Anwendung kommen, da ein Auswechselspieler überhaupt kein Recht hat, den Ball in irgendeiner Form zu spielen.

Spielfortsetzungen nicht vergessen

6. Ein Verteidiger stoppt den Ball mit dem Fuß am Strafraumeck innerhalb des Strafraumes und lässt ihn dann dort ganz bewusst für den Torwart liegen. Der Torwart kommt nun aus dem Tor gerannt und kann den Ball gerade noch so mit der Hand aufnehmen, bevor ein gegnerischer Stürmer ihn ins Tor hätte schießen können.

Entscheidungen?
Persönliche Strafe?

Indirekter Freistoß.

1,5 Punkte

Es handelt sich hier um eine Variante des Zuspiels mit dem Fuß zum eigenen Torwart, der den Ball nicht mit der Hand hätte berühren dürfen. Aus diesem Grund ist der indirekte Freistoß die richtige Spielfortsetzung.

Eine Persönliche Strafe ist für diese Spielweise nicht vorgesehen.

0,5 Punkte

7. Abstoß durch den Torwart. Der Ball trifft nach wenigen Metern innerhalb des Strafraums den unglücklich in die Schussbahn geratenen Verteidiger am Rücken.

Den zurückspringenden Ball kann der Keeper nur noch mit der Hand über das Tor lenken.

Entscheidung?

Eckstoß, denn es liegt keine Regelverletzung vor – weder ein zweimaliges Spielen noch ein unerlaubtes Zuspiel mit dem Fuß. Somit ergibt sich die Spielfortsetzung gemäß Ausball.

2 Punkte

8. Der Verteidiger der Gastmannschaft verkürzt unmittelbar vor der Ausführung eines Einwurfs den vorgeschriebenen Abstand und hält den Ball nach dem korrekt ausgeführten Einwurf auf.

Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Indirekter Freistoß,

1 Punkt

Verwarnung.

1 Punkt

Eine Abstandsverkürzung bei der Ausführung eines Einwurfs zieht einen indirekten Freistoß nach sich, sobald der Ball ins Spiel gebracht wurde und kein Vorteil eintritt.

9. Der Spielführer der Mannschaft A hat den Münzwurf vor Spielbeginn gewonnen und möchte nun den Anstoß ausführen.

Ist dies möglich?

Ja.

Diese Wahlmöglichkeit wurde in den vergangenen Jahren mehrmals verändert und ist aktuell zulässig.

Merke: Wer gewinnt bestimmt

2 Punkte

10. Ein Verteidiger verkürzt vor der Ausführung des Eckstoßes den vorgeschriebenen Abstand. Der Ball prallt von ihm über die Seitenlinie ins Aus.

Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Wiederholung Eckstoß,

1 Punkt

Verwarnung

1 Punkt

Eine Abstandsverkürzung bei der Ausführung eines Eckstoßes führt zu einer Wiederholung, sobald der Ball ins Spiel gebracht wurde und kein Vorteil eintritt.

Spielefortsetzungen nicht vergessen

- 11.** Beim Einlaufen der Mannschaften vor Spielbeginn stellt der Schiedsrichter fest, dass der Spielführer eine Kapitänsbinde trägt, die nicht einfarbig ist, sondern mehrere Farben enthält. Muss der Schiedsrichter handeln?

Nein.

2 Punkte

Er lässt dies zu, da nach Beschluss des DFB weiterhin von der Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht wird, dass eine Spielführerbinde auch mehrfarbig sein darf.

- 12.** Bei einem Eckstoß legt der Spieler den Ball einige Zentimeter außerhalb des Teilkreises auf den Boden. Der Ball überragt nur noch mit seiner Hülle die Linie, was der Schiedsrichter moniert. Handelt er richtig?

Nein.

2 Punkte

Die Auflage muss nicht innerhalb des Kreises oder auf der Linie sein, nur die Hülle des Balles muss sich über der Linie befinden. Hier liegt der Ball korrekt.

Merke: wenn man von oben auf den Ball schaut, überdeckt die Ballhülle die Linie des Viertelkreises

- 13.** Bei der Ausführung eines Strafstoßes wartet der ausführende Spieler nicht den Pfiff des Schiedsrichters ab, sondern läuft an und schießt den Ball am Tor vorbei. Entscheidung?

Wiederholung.

1,5 Punkt

Voraussetzung für die regelgerechte Ausführung ist der Pfiff.

Der Spieler ist hier aber nicht zu verwarnen, da kein unsportliches Verhalten vorliegt

0,5 Punkt

- 14.** Der Schütze führt einen Strafstoß indirekt aus, indem er den Ball ca. 2 Meter schräg nach vorne spielt. Ein hinzugelaufener Mitspieler schießt den Ball ins Tor. Dieser Spieler war jedoch deutlich zu früh in den Strafraum gelaufen. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Indirekter Freistoß gegen den zu früh in den Strafraum gelaufenen Spieler.

Da es kein zu frühes Hineinlaufen bei der Ausführung ist, sondern der eigentliche Strafstoß bereits verwirkt war, gibt es keine Wiederholung.

2 Punkte

- 15.** Bei der Ausführung eines Eckstoßes tritt der ausführende Spieler so unglücklich in den Boden, dass der Ball nur etwa 30 Zentimeterweit rollt und den Teilkreis noch nicht verlassen hat. Er nimmt deshalb den Ball mit den Händen auf, um den Eckstoß noch einmal auszuführen. Wie reagiert der Schiedsrichter?

Direkter Freistoß.

Der Ball ist bei der Ausführung des Eckstoßes im Spiel, sobald er sich bewegt hat.

Der Teilkreis hat ausschließlich eine Bedeutung für die Lage des Balles bei der Ausführung.

Damit ist die Aufnahme mit der Hand eine verbotene Spielweise (Handspiel) und wird mit einem direkten Freistoß bestraft.

2 Punkte